ERIAC
EUROPEAN ROMA
INSTITUTE FOR ARTS
AND CULTURE

JAHRESBERICHT 2020

KURZFASSUNG 3
ERIAC INSTITUTIONELLE STRUKTUR UND GOVERNANCE 10
PAKIV-VORSTAND 11
BARVALIPE-AKADEMIE 12
ASSOZIIERTE MITGLIEDSCHAFT 12
Dritter Aufruf zur ERIAC assozierten Mitgliedschaft 12
BILDUNG DER ERIAC-ZWEIGSTELLEN - ERIAC SERBIEN 14
PROGRAMMGESTALTUNG 15
INTERNATIONALES KULTURELLES OUTREACH-PROGRAMM 16
INITIATIVE ZUR KULTURGESCHICHTE DER ROMA (MAI - DEZEMBER 2020) 16
AUSGEWÄHLTE INTERNATIONALE PROJEKTE 19
DAS ERIAC-INNOVATIONSPROGRAMM FÜR KUNST UND KULTUR 20
ROMA-KOMPONENTE DES DEUTSCHEN VORSITZES IM MINISTERKOMITEE DES EUROPARATS IM JAHR 2020 (20. SEPTEMBER - 31. DEZEMBER 2020) 21
ROMA-WIDERSTAND NEU ÜBERDENKEN 24
AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN 26
ERÖFFNUNG DER FUTUROMA-AUSSTELLUNG IN DER VILLA ROMANA IN FLORENZ 27
HAJDE TE KHELAS – ERIAC TANZWETTBEWERB 28

KURZFASSUNG

© ERIAC/ Sofia Erto

Das Europäische Roma-Institut für Kunst und Kultur e.V. (ERIAC) ist eine gemeinsame Initiative des Europarats, der Open Society Foundations und der Roma Leaders' Initiative- der Allianz für das Europäische Roma-Institut. ERIAC ist ein Verein, der nach deutschem Recht am 7. Juni 2017 in Berlin, Deutschland, eingetragen wurde.

Im Jahr 2020 hat sich ERIAC als internationale Organisation zur Förderung der Roma-Kunst und -Kultur in Europa und darüber hinaus weiterhin stabilisiert.

INSTITUTIONSBILDUNG, GOVERNANCE UND STRATEGIE

Im Jahr 2020 schloss ERIAC seinen Strategieentwicklungsprozess ab. Der ERIAC-Vorstand nahm die Strategie, die strategischen Ziele 2021-2025 und den detaillierten Tätigkeitsplan für 2021 sowie das entsprechende Budget an.

Im Einklang mit den Richtlinien für Zweigstellen und den Verhandlungen des Pakiv-Vorstands mit der serbischen Regierung eröffnete ERIAC mit Unterstützung der serbischen Regierung seine erste lokale Zweigstelle. ERIAC Serbien wurde im Oktober 2019 offiziell in Belgrad als unabhängiger, nach serbischem Recht eingetragener Verein gegründet. Seit Juni 2020 konzentriert sich ERIAC Serbien auf den Rekonstruktions- bzw. Anpassungsprozess der Räumlichkeiten, die Vorbereitung und Einreichung von Dokumenten und Entwürfen bei verschiedenen Behörden, um alle Genehmigungen zu erhalten und alle Bedingungen für den Investitionsprozess zu schaffen und zu erfüllen. Die Bauarbeiten begannen am 7. September 2020 und wurden im Jahr 2020 abgeschlossen. Aufgrund der Pandemie wurde die offizielle Eröffnungsveranstaltung von ERIAC Serbien jedoch auf Mai 2021 verschoben.

Im Jahr 2020 erfüllte ERIAC die satzungsgemäßen Pflichten seiner Leitungsgremien:

- ERIAC assoziierte Mitgliedschaft:
  ERIAC hat erfolgreich die dritte Ausschreibung für assoziierte Mitglieder gestartet und abgeschlossen und die Mitgliedschaften aus den Vorjahren erneuert. 76 neue Mitglieder haben sich beworben: 7 institutionelle Mitglieder; 69 Einzelmitglieder; 56 Bewerber sind Roma. Nach der Prüfung der Anträge genehmigte der ERIAC-Vorstand 68 neue, die ERIAC-Mitgliedskriterien erfüllende Antragsteller.
  Als Reaktion auf den Ausbruch der Pandemie berief ERIAC am 31. März eine außerordentliche Generalversammlung ein, an der fast 50 Teilnehmer aus der ganzen Welt teilnahmen, darunter ERIAC-Vorstandsmitglieder, Mitglieder der Barvalipe-Akademie, assoziierte Mitglieder und Mitarbeiter.
  Am 14. Dezember 2020 hielt ERIAC seine jährliche Generalversammlung ab.

2020 führte ERIAC sechs weitere themenspezifische Sektionssitzungen durch: Wissensproduktion (2), Medien (2), Kunst und Kultur (1), Geschichte und Gedenken (1). Die Sitzungen der Themengruppen wurden unter der Leitung der jeweiligen Mitglieder der Barvalipe Academy abgehalten.

- Barvalipe-Akademie:
  Im Jahr 2020 hielt die Barvalipe-Akademie zwei Treffen ab - am 16. November 2020 das dritte Treffen und am 14. Dezember 2020 das vierte Treffen.
  Zudem hielt die Barvalipe-Akademie am 28. April eine Dringlichkeitssitzung ab, um sich mit den Auswirkungen des Covid-19 zu befassen und die Schaffung des ERIAC-Innovationsprogramms für Kunst und Kultur zu diskutieren.

- Pakiv-Vorstand:
  Die Sitzungen des Pakiv-Vorstands fanden am 6. Juli 2020, am 27. Oktober 2020 und am 30. November 2020 statt.

ERIAC-AKTIVITÄTEN, INTERNATIONALE PROGRAMMGESTALTUNG UND VERBINDUNGEN MIT DER ROMA-GEMEINSCHAFT:

- Infolge des Ausbruchs der Covid-19-Pandemie passte ERIAC 2020 sein Kulturprogramm erfolgreich an den digitalen Raum an, um so auch weiterhin hochwertige und inspirierende Beiträge zur Roma-Kunst und -Kultur anbieten zu können.
- ERIAC kuratierte 5 Kunstausstellungen, darunter 3 in Berlin (Volksbühne und ERIAC-Galerie), 1 in Florenz (FUTUROMA in der Villa Romana) und stellte Werke von 24 Künstlerinnen und Künstlern aus sowie 1 online (Performing the Museum).
- ERIAC veranstaltete 2 Online-Wettbewerbe, zu denen rund 230 Videos von fast 500 Künstlern eingereicht wurden und die ein Online-Publikum von über 2 Millionen Menschen ansprachen.
- Im Rahmen der "Initiative zur Kulturgeschichte der Roma" beteiligten sich mehr als 200 aktive Roma und Nicht-Roma an der Arbeit, es wurden sechs institutionelle Partnerschaften aufgebaut, 19 qualitativ hochwertige Vorlesungen unter Mitwirkung von 19 Dozenten und 60 Diskussionsteilnehmern als Teil der Barvalipe Roma Online- Universität produziert und 50 Mitwirkende und 23 Autoren als Teil der RomaMoMA-Initiative einbezogen.
- Im Rahmen des Projekts "Re-thinking Roma Resistance" erarbeitete ERIAC neues Wissen und entwickelte innovative Bildungsmittel zur Geschichte des Roma-Widerstands in verschiedenen Ländern Europas, darunter eine interaktive Online-Karte und eine kommentierte Bibliographie, ein Lernbrett und Online-Spiele "Roma Heroes" sowie ein herausgegebenes Buch.

- ERIAC setzte sein in Zusammenarbeit mit der Villa Romana in Florenz entwickeltes Residenzprogramm fort. Nach einem Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen wählte die Jury zwei zeitgenössische Roma-Künstler aus: Malgorzata Mirga-Tas und Robert Gabris.
- ERIAC hat weiterhin sein Fachwissen verbreitet und Beiträge für den Europarat und die Europäische Kommission geleistet. Insbesondere nahm ERIAC an verschiedenen Beratungen teil und setzte sich konsequent für die Einbeziehung von Kunst, Kultur-geschichte und Identität der Roma in den neuen EU-Rahmen für die Zeit nach 2020 ein.

ERIAC WÄHREND DER COVID-19-PANDEMIE

Unmittelbar nach dem Ausbruch der Covid19-Pandemie hielt ERIAC am 31. März 2020 eine außerordentliche Generalversammlung ab, um seine Aktivitäten angesichts dieses Ausbruchs neu auszurichten:

- Einberufung der außerordentlichen Generalversammlung am 31. März 2021, um Feedback von der Basis einzuholen und die strategische Neuausrichtung der ERIAC-Aktivitäten angesichts der Pandemie zu beurteilen.
- Auf Anweisung des ERIAC-Vorstandsvorsitzenden wurde ein Online-Fragebogen "Auswirkungen von Covid-19 auf Kunst und Kultur der Roma" veröffentlicht, um die Auswirkungen auf Kunst und Kultur der Roma zu beurteilen; es gingen über 150 Antworten aus rund 30 Ländern ein.
- Als Reaktion auf den weltweiten Ausbruch der Covid-19-Pandemie, die den Kunst- und Kulturbereich der Roma stark beeinträchtigte, wollte ERIAC die Widerstandsfähigkeit von Roma-Kulturproduzenten durch die gezielte Förderung von Kreativität, Innovationsgeist und Selbsterhaltungskraft stärken und rief das ERIAC-Programm für Kunst- und Kultur- innovation ins Leben. Das ERIAC-Innovationsprogramm für Kunst und Kultur wurde vom "Covid-19 Rapid Responses Pooled Fund" der Open Society Foundations (OSF), der als Notfallmechanismus eingerichtet worden war, unterstützt, um auf die Auswirkungen der Pandemie zu reagieren. ERIAC erhielt auch Beiträge von der Roma Entrepreneurship Development Initiative (REDI), dem Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg (DocuZ) und der Europäischen Kulturstiftung (ECF).
- ERIAC reagierte ebenfalls mit einer Neuausrichtung seiner Aktivitäten. ERIAC hat seine Programmgestaltung erfolgreich auf den digitalen Raum umgestellt und angepasst. ERIAC führte erfolgreich eine Reihe von Online-Kampagnen und -Veranstaltungen durch, die zu einer verstärkten Online-Präsenz von ERIAC und einer wachsenden Social-Media-Gemeinschaft führten. Zu diesen Initiativen gehören RomaMoMA-Blogbeiträge, wöchentliche Vorlesungen und Debatten der Barvalipe Roma Online Universität, Online-Seminare, Webinare und Konferenzen (Live-Streaming), der Roma Online-Tanzwettbewerb und der Musikwettbewerb.

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN

- Im Jahr 2020 setzte ERIAC die Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt erfolgreich fort. ERIAC erstattete erfolgreich Bericht über das Projekt "Roma Cultural History Initiative" und erhielt zusätzliche Projektfördermittel zur Umsetzung der "Roma-Komponente im Rahmendem deutschen Europarat-Vorsitzes 2020". ERIAC erhielt von der EU-Projektmittel im Rahmen des

Europäischen Solidaritätskorps, um ab Februar 2021 drei Roma-Freiwillige bei ERIAC zu unterstützen.

- ERIAC setzte die Projektzusammenarbeit mit privaten Stiftungen fort, um langfristig dauerhafte institutionelle Partnerschaften zu entwickeln, u.a. mit der Europäischen Kulturstiftung (ECF) und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ).
- ERIAC begann eine strategische Zusammenarbeit mit relevanten kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen, u.a. mit der OFF-Biennale Budapest, der Volksbühne Berlin (Diaspora Europe Festival), dem Rautenstrauch-Joest-Museum - Kulturen der Welt in Köln (Ausstellung Resist), der Villa Romana in Florenz (Künstlerresidenzprogramm) und dem MUCEM in Marseille (Ausstellung Barvalo).
- Darüber hinaus hat ERIAC die strategische Zusammenarbeit mit akademischen Einrichtungen, darunter die Central European University in Ungarn und die Universität Graz in Österreich, weiter ausgebaut.
- ERIAC arbeitete weiterhin eng mit von Roma geführten Organisationen zusammen, u.a. Roma Education Fund (REF) und Roma Entrepreneurship Development Initiative (REDI).

FINANZIELLE GESUNDHEIT

Die monatliche Buchführung von ERIAC und der Jahresabschluss-Finanzbericht 2020 werden mit Unterstützung der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Schomerus & Partners GmbH erstellt. Schomerus hat den Jahresabschluss (Jahresfinanzbericht 2020) für das Finanzamt überprüft.

Im Jahr 2020 hat sich ERIAC genau an den Finanzplan 2020 gehalten und keine neuen Haushaltslinien aufgenommen. ERIAC verringerte die Betriebs- und Personalkosten (ca. 20%) aufgrund der überwiegend digitalen Leistungen.

ERIAC hat sich weiterhin stabilisiert. Die Gesamteinnahmen im Jahr 2020 betrugen 1.384.600,72 Euro. Die institutionellen Geber - der Europarat und die Open Society Foundations - erneuerten ihre Zusage für 2020, das Auswärtige Amt, Deutschland, setzte die Unterstützung der internationalen Arbeit von ERIAC fort, und die ERIAC-Leitung sammelte bei wichtigen Kulturstiftungen und Spendern 514.238,57 Euro für die ERIAC-Programmgestaltung ein.

ERIAC- AKTIVITÄTEN 2020 IN ZAHLEN

- Veranstaltete internationale Konferenzen bzw. Symposien: 2
- ERIAC-kuratierte Ausstellungen: 5
- Ausgetragene Online-Wettbewerbe: 2
- An den Online-Wettbewerben teilnehmende Akteure: 497
- Aktive Projektbeitragende zu ERIACs kulturellem Programm:
    - Im Rahmen des "Roma Cultural Heritage Initiative" Programms: über 200
    - Ausgestelle Künstler: 24
    - Forscher: 12
    - Musiker live auf der Bühne: 15
    - Zuschussempfänger für Kunst- und Kulturinnovation: 56

ERIAC INSTITUTIONELLE STRUKTUR UND GOVERNANCE

PAKIV-VORSTAND

2020 hielt der Pakiv-Vorstand seine Sitzungen am 6. Juli 2020, 27. Oktober 2020 und 30. November 2020 ab. Der ERIAC-Vorstand hat 2020 auch weiterhin die strategische Entwicklung von ERIAC geleitet.
Der ERIAC-Vorstand schloss den ERIAC-Strategieentwicklungsprozess ab:

- ERIAC brachte seinen Strategieentwicklungsprozess zum Abschluss, sammelte Beiträge von allen ERIAC-Organen und erstellte den ersten Entwurf der Strategie 2021-2025.
- Der ERIAC-Vorstand genehmigte die Strategie, den detaillierten Aktivitätenplan 2021 und den Finanzplan 2021.

ERIAC-STRATEGIE 2021-2025

ERIAC wird seinen Grundauftrag erfüllen, wenn seine Strategie in den nächsten 5 Jahren mit den folgenden strategischen Komponenten kombiniert, wird:

1. Aufbau einer physischen und digitalen Infrastruktur, um das Talent, die Sichtbarkeit und die Qualität der Roma-Künstler und Kulturproduzenten zu verbessern. Die Infrastruktur aus mehreren Aspekten, einschließlich der Einrichtung neuer ERIAC-Zweigstellen, des Aufbaus von Partnerschaften mit etablierten Kunst- und Kultureinrichtungen und -veranstaltungen, um das Beste der Roma-Kunst und -Kultur zu präsentieren, der Entwicklung einer digitalen Infrastruktur und digitaler Tools für Ausstellungen, Sprach- und Geschichtsunterricht, neue Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erstellung von Medieninhalten mit positiven Geschichten und Bildern über die Roma.
2. Aufbauend auf der jüngsten, bahnbrechenden Empfehluneng des Europarats zur Aufnahme der Geschichte der Roma und/oder Travellers in die Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien, sollte sich ERIAC als wichtiger institutioneller Partner positionieren, der dem Sekretariat des Europarats und seinen Mitgliedsstaaten strategisch bedeutende Beiträge erbringt und dauerhafte Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen, insbesondere Universitäten, aufbauen.
3. Das Gefühl des Stolzes und der Zugehörigkeit unter den Roma verstärken. In Zusammenarbeit mit größeren transnationalen Roma-Organisationen, nationalen Kampagnen und Basisbewegungen wird ERIAC öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Kampagnen durchführen, um die gemeinsame Zugehörigkeit, Identitätsdiskurse und politische Bewegungen für eine aktive Bürgerschaft der verschiedenen europäischen Roma-Gemeinschaften zu stärken. Dabei wird ERIAC ein sorgfältiges Gleichgewicht zwischen höchsten Qualitätsstandards und Popkultur sowie zwischen der

Vertretung kritischer kultureller Diskurse und der Wahrung eines diplomatischen Charakters aufrechterhalten.

Die Wahl der Prioritäten, der strategischen Ziele, der Aktivitäten und der Budgetplanung sollte innerhalb dieses strategischen Rahmens erfolgen.

BARVALIPE-AKADEMIE

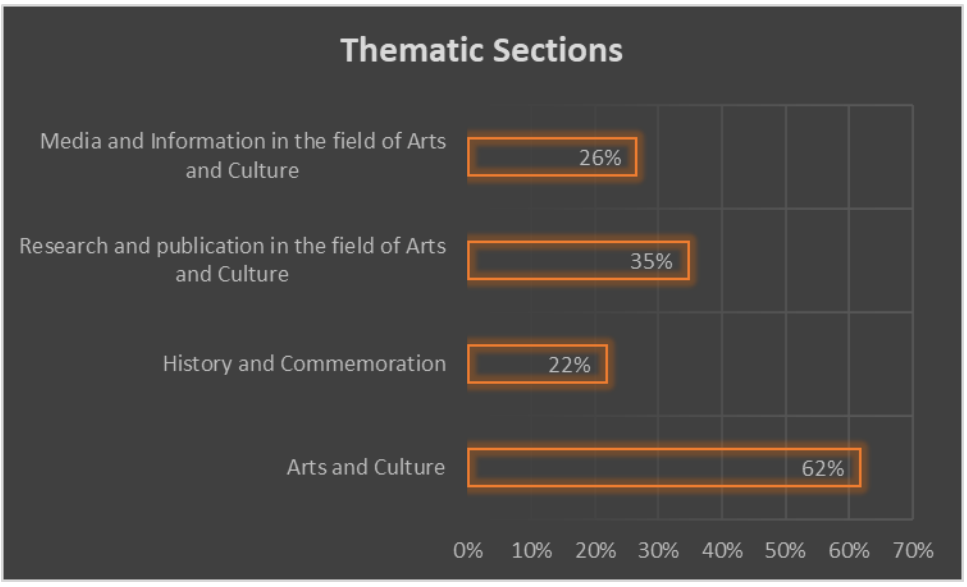
Im Jahr 2020 hielt die Barvalipe-Akademie zwei Treffen ab - am 16. November 2020 das dritte Treffen und am 14. Dezember 2020 das vierte Treffen.
Zudem hielt die Barvalipe-Akademie am 28. April eine Dringlichkeitssitzung ab, um sich mit den Auswirkungen des Covid-19 zu befassen und die Schaffung des ERIAC-Innovationsprogramms für Kunst und Kultur zu diskutieren. Die Mitglieder der Barvalipe Academy fungierten als Jury für die Auswahl der ERIAC "Arts and Culture Innovation"-Zuschussempfänger.

ASSOZIIERTE MITGLIEDSCHAFT

Dritter Aufruf zur ERIAC assozierten Mitgliedschaft

Im Jahr 2020 hat ERIAC erfolgreich die dritte Aufforderung zur Einreichung von Anträgen für assoziierte Mitglieder gestartet und abgeschlossen und die Mitgliedschaften der Vorjahre erneuert. 75 neue Mitglieder haben sich beworben: 6 institutionelle Mitglieder; 69 individuelle Mitglieder; 56 Bewerber sind Roma. Nach der Prüfung der Anträge genehmigte der ERIAC-Vorstand 68 neue Antragsteller, die den Grundprinzipien der ERIAC-Mitgliedschaft entsprechen. Die ERIAC-Mitgliedschaft setzt sich aus insgesamt 152 assoziierten Mitgliedern zusammen, die den ERIAC-Mitgliedsstatus beantragt haben (darunter 2 Mitglieder, die an den ERIAC-Vorstand und 8 Mitglieder, die an die Barvalipe-Akademie delegiert wurden). Darüber hinaus haben 8 Mitglieder der Allianz ebenfalls den Status einer assoziierten Mitgliedschaft. Die ERIAC-Gemeinschaft besteht also 2020 aus 170 Mitgliedern: 5 Pakiv-Vorstandsmitglieder (darunter 3 ständige Mitglieder), 15 Mitglieder der Barvalipe-Akademie und 142 assoziierte Mitglieder (122 Einzelpersonen und 20 Institutionen) und 8 Mitglieder der Allianz. Die ERIAC-Mitglieder sind in vier Themenbereichen unterteilt. Die Romani-Sprache wird als transversale Sektion angesehen.

- Kunst und Kultur - 105 Mitglieder
- Geschichte und Gedenken - 37 Mitglieder
- Forschung und Veröffentlichung im Bereich Kunst und Kultur - 59 Mitglieder
- Medien und Information im Bereich Kunst und Kultur - 45 Mitglieder



Im Jahr 2020 führte ERIAC sechs weitere thematische Sektionstreffen durch: Wissensproduktion (2), Medien (2), Kunst und Kultur (1), Geschichte und Gedenken (1). Die Sitzungen der Themengruppen wurden unter der Leitung der jeweiligen Mitglieder der Barvalipe-Akademie abgehalten.

Am 31. März berief ERIAC als Reaktion auf den Ausbruch der Pandemie eine außerordentliche Generalversammlung ein, an der fast 50 Teilnehmer aus der ganzen Welt teilnahmen, darunter ERIAC-Vorstandsmitglieder, Mitglieder der Barvalipe Academy, assoziierte Mitglieder und Mitarbeiter. Am 14. Dezember 2020 hielt ERIAC seine jährliche Generalversammlung ab.

BILDUNG DER ERIAC-ZWEIGSTELLEN - ERIAC SERBIEN

Auf Anweisung des Pakiv-Vorstands eröffnete ERIAC mit Unterstützung der serbischen Regierung seine erste lokale Zweigstelle.

Im November 2019 unterzeichnete ERIAC Serbien einen Mietvertrag für die Büroräume mit der Direktion für Immobilien der Republik Serbien (Republička agencija za imovinu Republike Srbije).

Die Büroräume von ERIAC Serbien befinden sich in der Majke Jevrosime Str. 51, einem renommierten Stadtteil von Belgrad, der die Sichtbarkeit der Roma-Kunst und -Kultur erhöht. Sie nehmen eine Gesamtfläche von 137,50 m2 im Erdgeschoss ein und verfügen über einen Straßeneingang und einen eigenen offenen Raum, der für Kunstausstellungen und Veranstaltungen geeignet ist. Der Renovierungsprozess der Räumlichkeiten hat sich aufgrund des Ausbruchs der Covid19-Pandemie verzögert. Die Pläne wurden von beauftragten Architekten entwickelt und fertiggestellt und die Genehmigungen wurden eingeholt. Die Renovierungsarbeiten wurden im Herbst 2020 fertig gestellt. Die offizielle Eröffnungsveranstaltung von ERIAC Serbien wurde jedoch aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben.

Im Dezember 2020 fand die erste Versammlung von ERIAC Serbien statt, bei der der Vorstand folgende Dokumente erläuterte:

- Schriftlicher Bericht zur Reflexion über die Errungenschaften und Herausforderungen des Jahres 2020, erstellt von der Leitung von ERIAC Serbien
- Aktivitätenplan und Finanzplan, erstellt von der ERIAC-Leitung
- Fundraising-Plan 2021, erstellt von der ERIAC-Leitung

Der Vorstand genehmigte den Fundraising-Plan für 2021.

PROGRAMM-GESTALTUNG

© ERIAC/ Nino Pusija

INTERNATIONALES KULTURELLES OUTREACH-PROGRAMM

INITIATIVE ZUR KULTURGESCHICHTE DER ROMA (MAI - DEZEMBER 2020)

Die "Roma Cultural History Initiative" (RCHI) baute auf den Ergebnissen der internationalen Outreach-Projekte 1-3 auf, um nachhaltige, grundlegende Materialien für die Erhaltung und Vermittlung der Roma-Sprache, der Identitätssymbolik und für die Erarbeitung eines generationsübergreifenden Verständnisses der Kulturgeschichte der Roma zu erstellen und zu verbreiten. ERIAC war führend bei der Entwicklung von Instrumenten, die die Zusammenarbeit und Kommunikation von Roma-Gemeinschaften über soziale Schichten, Geschlechter, Generationen und Länder hinweg ermöglichen.

ERIAC führte die internationalen kulturellen Outreach-Programme zur Anerkennung und Förderung der Roma-Kunst und -Kultur unter Anleitung der ERIAC-Organe (Mitglieder, Barvalipe-Akademie) durch.

Die Ergebnisse der Initiative können auf der ERIAC-Website eingesehen werden. (eriac.org/romamoma; https://eriac.org/barvalipe-roma-online-university/; https://eriac.org/rchi-2020). Dank der Initiative zur Kulturgeschichte der Roma hat ERIAC eine langfristige strategische Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen und von Roma geführten Organisationen aufbauen können.

ERIAC hat die RCHI-Projektkomponenten vorgeschlagen, um die Kunst- und Kulturszene der Roma, die Roma-Gemeinschaften und die breite Öffentlichkeit weiterhin zu inspirieren und zu stimulieren. Trotz der durch die Pandemie entstandenen Schwierigkeiten hat ERIAC alle Projektmaßnahmen, wie im Projektvorschlag vorgesehen, erfolgreich umgesetzt.

RESULTATE UND AUSWIRKUNGEN

Die internationalen Komponenten und Online-Veranstaltungen mit Beiträgen von führenden Roma-Wissenschaftlern, Künstlern, Intellektuellen und im europäischen Kulturbereich tätigen Personen verschafften ERIAC transnationale Sichtbarkeit und präsentierten sowohl Roma-Talente als auch künstlerische und kulturelle Spitzenleistungen. Die Komponenten waren sehr vielfältig und beinhalteten immer auch eine kulturelle Komponente: öffentliche Konferenzen, Arbeitsgruppentreffen, Online-Ausstellungen, Online-Kurse und -Diskussionen, eine digitale Bibliothek, Videomaterial - allesamt Ausdruck der Grundprinzipien von ERIAC.

Im Dezember 2020 konnte ERIAC 150 assoziierte Mitglieder, darunter Einzelpersonen und Organisationen von Roma und Nicht-Roma aus der ganzen Welt verzeichnen.

Die Öffentlichkeitswirksamkeit, der hohe Stellenwert des Roma-Beitrags und die wachsende Zahl von ERIAC-Unterstützern, -Partnern und künftigen Mitgliedern sorgten kontinuierlich für die Stabilität und das Wachstum von ERIAC. Dadurch, dass das Projekt auch Komponenten enthielt, die der allgemeinen Bevölkerung zugänglich waren, konnten die Roma die breite Öffentlichkeit ansprechen und der Mehrheit zugutekommen.

RCHI IN ZAHLEN

Aktive Mitwirkende: mehr als 200

Institutionelle Partner: 6

Besuche der ERIAC-Website - RCHI + Barvalipe + Romamoma: 9k

Reichweite in den sozialen Medien:

Facebook-Reichweite von Veranstaltungen + Posts mit Bezug auf RCHI: 9k

Facebook Zuwachs: 370k

Instagram Zuwachs: 350%

Materielle Objekte: mehr als 300

Konferenzen mit archivierten schriftlichen Unterlagen: 2

Aufgezeichnete und im ERIAC-Archiv verfügbare Kulturprogramme: 44

AUSGEWÄHLTE INTERNATIONALE PROJEKTE

© ERIAC/ Nino Pusija

DAS ERIAC-INNOVATIONSPROGRAMM FÜR KUNST UND KULTUR

Als Reaktion auf den weltweiten Ausbruch der Covid-19-Pandemie, die auch den Kunst- und Kulturbereich der Roma stark in Mitleidenschaft gezogen hatte, beabsichtigte ERIAC, die Widerstandsfähigkeit von Roma-Kulturproduzenten durch die Förderung von Kreativität, Innovationsgeist und Selbsterhaltung zu stärken.

Das Programm war in 3 KATEGORIEN gegliedert: GOING DIGITAL CULTURE, GOING ENTREPRENEURIAL und GOING SMART. In jeder Kategorie konnten die Bewerber einen einmaligen Beitrag von 2.500 bis 5.000 Euro beantragen, der per Banküberweisung ausgezahlt wurde. Die Initiativen sollten zwischen 3 und 6 Monaten dauern und im Juli 2020 beginnen.

ERIAC hat insgesamt 118 Anträge aus 24 Ländern erhalten:

- 74 für Going Digital Culture
- 17 für Going Entrepreneurial
- 27 für Going Smart

87 Einzelanträge:

- 51 weibliche Antragsteller
- 67 männliche Antragsteller

31 Antragsteller im Namen von Unternehmen/Einrichtungen/Organisationen.
Der Auswahlausschuss beschloss, 56 Projekte von 36 Einzelpersonen und 20 Organisationen zu unterstützen:

- 33 Going Digital Culture

- 11 Going Entrepreneurial - Roma Entrepreneurship Development Initiative (REDI)

- 12 Going Smart

Das ERIAC-Innovationsprogramm für Kunst und Kultur wurde vom Covid-19 Rapid Responses Pooled Fund der Open Society Foundations (OSF) unterstützt, der als Notfallmechanismus eingerichtet worden war, um auf die Auswirkungen der Pandemie zu reagieren. ERIAC hat auch Beiträge von der Roma Entrepreneurship Development Initiative (REDI), dem Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg (DocuZ) und der European Cultural Foundation (ECF) erhalten.

ROMA-KOMPONENTE DES DEUTSCHEN VORSITZES IM MINISTERKOMITEE DES EUROPARATS IM JAHR 2020 (20. SEPTEMBER - 31. DEZEMBER 2020)

Im Rahmen des deutschen Vorsitzes im Europarat (CoE) organisierte ERIAC in Berlin eine Reihe von Aktivitäten mit einer starken Roma-Komponente, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Roma-Kunst und -Kultur zu schärfen, die Beiträge der Roma zu den Mehrheitsgesellschaften hervorzuheben und sich in kulturdiplomatischen Kreisen für die Anerkennung der Kunst, Kultur, Geschichte und Medien der Roma einzusetzen sowie institutionelle Allianzen zur Bekämpfung der falschen Darstellung der Roma und verschiedener Erscheinungsformen des Antiziganismus zu bilden. Indem es sich an die internationale Gemeinschaft wandte, mobilisierte das Programm ein größeres Engagement der Mitgliedsstaaten des Europarates für die Förderung von Kunst, Kultur, Geschichte und Medien der Roma. Die positiven Erfahrungen in Deutschland dienen als Vorbilder für die Zusammenarbeit und den institutionellen Ansatz, der die Beiträge der Roma begrüßen.

ÜBERBLICK DER DURCHGEFÜHRTEN MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

1. AUSSTELLUNGEN IM ERIAC-KUNSTRAUM
    a. NIHAD NINO PUSIJA: ANDARO ANGLUNO VAST, 25. September 2020 – 15. Dezember 2020. Im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie (EMOP) veranstaltet
    b. AUSSTELLUNG DIASPORA EUROPA, 15. Dezember 2020 – 17. März 2021
2. FESTIVAL «DIASPORA EUROPA" AN DER VOLKSBÜHNE BERLIN
    a. ERÖFFNUNG DES FESTIVALS DIASPORA EUROPA UND VERLEIHUNG DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN PREISES FÜR MENSCHENRECHTE, 10. Dezember 2020
    b. DIASPORA EUROPA: FAMILIENARCHIV-AUSSTELLUNG IM GLASPAVILLON DER VOLKSBÜHNE. 10. Dezember 2020 - 7. Januar 2021
    c. SINTI_ZE JAZZ KONZERT: RIAH KNIGHT, SANDRO ROY & JERMAINE LANDSBERGER TRIO FEAT. GIOVANNI WEISS, LAUENBERGER QUARTET FEAT. TAYO. Am 10. Dezember 2020 in der Volksbühne Berlin aufgezeichnet und am 27. Januar 2021 ausgestrahlt
    d. KONZERT DES ROSENBERG TRIOS. Am 10. Dezember 2020 in der Volksbühne Berlin aufgezeichnet und am 27. Januar 2021 ausgestrahlt.
    e. FERENC SNÉTBERGER SOLO-GITARRENIMPROVISATIONEN. Am 11. Dezember 2020 in der Volksbühne Berlin aufgezeichnet und am 27. Januar 2021 ausgestrahlt.

WESENTLICHE ERFOLGE UND ERGEBNISSE:

Die Projekte und Online-Veranstaltungen mit Beiträgen von führenden Roma-Künstlern und Kulturschaffenden aus Europa verschafften ERIAC transnationale Sichtbarkeit und präsentierten sowohl Roma-Talente als auch künstlerische und kulturelle Spitzenleistungen. Die Projekte waren vom Genre her vielfältig und enthielten immer eine kulturelle Komponente, was den Grundprinzipien von ERIAC entsprach.

Die Roma-Komponente des deutschen Europaratsvorsitzes hob den immensen Bereich des kulturellen Erbes der größten europäischen ethnischen Minderheit, der 10-12 Millionen Roma, hervor. Sie schärfte das Bewusstsein für den bedeutenden Beitrag der Roma-Gemeinschaften zur europäischen Kultur, indem sie neue Erkenntnisse unter den Mehrheitsgesellschaften, den etablierten Kultureinrichtungen und den europäischen Regierungen verbreitete.

Die Öffentlichkeitswirksamkeit, der hohe Stellenwert des Roma-Beitrags und die wachsende Zahl von ERIAC-Unterstützern, -Partnern und künftigen Mitgliedern gewährleisteten auch weiterhin die Stabilität und das Wachstum von ERIAC. Dadurch, dass das Projekt auch Komponenten enthielt, die für die breite Öffentlichkeit zugänglich waren, konnten die Roma die Mehrheitsgesellschaften ansprechen und diese begünstigen.

In Anbetracht der durch die weltweite Covid-19-Pandemie entstandenen Sicherheitsrisiken wurden die meisten Aktivitäten online durchgeführt, wobei die Reisebeschränkungen und die Vorschriften zur sozialen Distanzierung in ganz Europa beachtet wurden. Auf diese Weise waren alle Veranstaltungen und Projekte weltweit für die Öffentlichkeit zugänglich.

ROMA-WIDERSTAND NEU ÜBERDENKEN

Im Oktober 2019 erhielt ERIAC einen Zuschuss von der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" (EVZ-Stiftung), um das Projekt "Re-thinking Roma Resistance" zu erarbeiten.

In den letzten Jahren hat sich das Thema des Roma-Widerstands während des Zweiten Weltkriegs zu einem aussagekräftigen Symbol entwickelt, das der Vorstellung von der Opferrolle der Roma die Anerkennung der Handlungsfähigkeit und des Überlebens der Roma entgegensetzt. Von Forschern bis hin zu den Medien haben die Geschichten des Roma-Widerstands während des Zweiten Weltkriegs an Bedeutung gewonnen. Angeregt durch verschiedene Berichte über den Aufstand der Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau am 16. Mai 1944 wurde dieses Datum von Roma-Gemeinschaften in ganz Europa, insbesondere von Roma-Jugendlichen, aufgegriffen und gefeiert. Im Rahmen dieses Projekts wird ERIAC den Begriff "Roma-Widerstand" auf andere Geschehnisse ausweiten, die den kollektiven und individuellen Widerstand der Roma gegen Ungerechtigkeit repräsentieren, wie etwa Aufstände, die Beteiligung von Roma an Partisanenbewegungen und/oder Unabhängigkeitskämpfen, Flucht, Rettung und Verstecken von Kindern sowie die vielen subversiven Strategien von Roma-Überlebenden in der Nachkriegszeit, die auf die Anerkennung des Roma-Holocaust gerichtet waren. Die Geschichten der Roma-Helden und die damit verbundenen historischen Stätten und Artefakte werden dokumentiert und einem Publikum aus Roma und Nicht-Roma nahegebracht. Mit Unterstützung von lokalen Forschern und Experten dokumentierte und förderte ERIAC von Oktober 2019 bis Juli 2020 eine neue Darstellung der Roma-Geschichte, die aus der subjektiven Perspektive von Roma-Überlebenden erzählt wird.

PROJEKTERGEBNISSE

1. Geschichten des Widerstands

ERIAC hat sich zum Ziel gesetzt, einzelne Helden des Roma-Widerstands zu beleuchten, um sich von individuellen Geschichten über Heldentum und Tapferkeit inspirieren zu lassen. Entdecken Sie die Geschichten von über 40 Männern und Frauen aus ganz Europa. Dieser Teil wurde anhand der von den Forschern entdeckten und dokumentierten Geschichten entwickelt. https://eriac.org/stories-of-resistance/

2. Ort des Widerstands

Interaktive Karte zur Erkundung von Orten in ganz Europa, die an die Ereignisse des Roma-Widerstands erinnern. https://eriac.org/roma-resistance-map/roma-resistance-map

3. Bibliographie

Ausgewählte Bibliographie akademischer und nicht-akademischer Quellen, die die Geschichte des Roma-Widerstands dokumentieren. https://eriac.org/roma-resistance-bibliography/roma-resistance-bibliography

4. "Roma Helden"-SPIEL

Pädagogisches Brettspiel mit Geschichten aus dem wahren Leben von 24 Roma-Helden. Das im Rahmen des Projekts "Re-thinking Roma Resistance" entwickelte Spiel "Roma Heroes" wurde vom klassischen Kinderbrettspiel "Guess Who?" inspiriert und ist ein pädagogisches Spiel, das es den Spielern ermöglicht, während des Spiels Geschichten von echten Helden der Roma-Geschichte zu entdecken. "Roma Heroes" enthält eigens geschaffene Illustrationen des Roma-Künstlers Emanuel Barica. https://eriac.org/re-thinking-roma-resistance-heroes-game/

5. Roma-Widerstand im Laufe der Geschichte neu überdenken: Geschichten von Stärke und Tapferkeit

Den Widerstand der Roma im Laufe der Geschichte neu überdenken: ist ein von Anna Mirga-Kruszelnicka und Jekatyerina Dunajeva herausgegebenes Buch mit Beiträgen einer Gruppe von Forschern, die an dem Projekt "Re-thinking Roma Resistance" mitwirkten. https://eriac.org/re-thinking-roma-resistance-book-roma-resistance/

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNG DER FUTUROMA-AUSSTELLUNG IN DER VILLA ROMANA IN FLORENZ

ERIAC kündigte stolz die Eröffnung der FUTUROMA-Ausstellung am 29. April in der Villa Romana in Florenz an.

Mit und von: Celia Baker, Ján Berky, Marcus-Gunnar-Pettersson, Ödön Gyügyi, Billy Kerry, Klára Lakatos, Delaine Le Bas, Valérie Leray, Emília Rigová, Markéta Šestáková, Selma Selman, Dan Turner, Alfred Ullrich, László Varga.

BLEIBT ZU HAUSE UND MACHT MUSIK - ONLINE-FAMILIENMUSIKWETTBEWERB

Am Internationalen Tag der Roma (8. April 2020) veröffentlichte ERIAC einen Aufruf an Roma-Musiker und die zukünftigen Generationen von Roma-Musiktalenten, zu Hause zu bleiben und sich für den großen Preis des ERIAC-Familienmusikwettbewerbs einzutragen, ERIAC erhielt über 160 Videos von 365 Musikern aus 20 Ländern und erreichte zwischen dem 8. April und dem 16. Mai 2020 über eine Million Facebook-Zuschauer.

Die Finalisten des Wettbewerbs - die 15 besten Videos - wurden aufgrund ihrer Popularität und nicht aufgrund der Anzahl der Aufrufe ausgewählt. Die 15 Videos mit der höchsten Gesamtzahl an Likes und Shares wurden der internationalen Jury zur Bewertung vorgelegt. Die Jurymitglieder - Dr. Carol Silverman, Mónika Lakatos, Miquel Àngel Vargas, Riccardo Sahiti und David Pena "Dorantes" - wählten die Gewinner durch anonyme Online-Abstimmung aus.

HAJDE TE KHELAS – ERIAC TANZWETTBEWERB

Der Hajde Te Khelas - ERIAC Tanzwettbewerb rief alle Roma-Experten für Tanz, Bewegungskunst und Choreographie, die allein, paarweise oder in größeren Gruppen aus der ganzen Welt auftreten, dazu auf, die Virtuosität und Vielfalt des von Generation zu Generation weitergegebenen Roma-Tanzerbes zu präsentieren und sich mit einem kurzen Tanzvideo zu bewerben.

ERIAC erhielt über 66 Videos von 132 Tänzerinnen und Tänzern aus 19 Ländern, die vom 8. Juni bis zum 10. Juli 2020 über eine Million Facebook-Aufrufe erhielten.

Die Finalisten des Wettbewerbs wurden von den internationalen Jurymitgliedern Isaac Blake, Rosamaria Kostic Cisneros, Toby Gorniak, Belen Maya, Sani Rifati und Attila Szanto gewählt. Die Jury sah sich alle Videos an und wählte ihre drei Favoriten aus. Daraus ergab sich eine Liste von 13 Künstlern, die jedes Jurymitglied nach den in den Leitlinien festgelegten Kriterien bewerten musste:

- Wiedergabe der traditionellen Tanzbewegungen und -formen;
- Virtuosität und tänzerischer Ausdruck von Emotionen;
- Intention der Choreographie und der Präsentation;
- Authentizität der Bewegungsabläufe bestimmter regionaler Traditionen;
- Neuerfindung des tänzerischen Erbes der Roma in der zeitgenössischen Tanz- und Bewegungskunst.

Von den 13 Tänzerinnen und Tänzern kamen 10 in die Endrunde, wobei die drei mit den höchsten Noten zu dem Sieger des Wettbewerbs erkoren wurden! Ein zusätzlicher Preis ging an das Video mit den meisten Aufrufen des Facebook-Publikums.

ERIAC
EUROPEAN ROMA
INSTITUTE FOR ARTS
AND CULTURE

COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

The Alliance for the
European Roma Institute
for Arts and Culture

OPEN SOCIETY
FOUNDATIONS

Federal Foreign Office

Република Србија
ВЛАДА